

## **VORSCHLAG Nr. 12 . - 2011/2015 - José Rosario Hernandez Orta**

**Es handelt sich um lästige unnötige Werbung in alle Hausbriefkasten!**

### **Umweltproblem / Lösung**

In viele Hochhäuser in Berlin, Hamburg und München, wo ich für viele Jahre lebte, wird fast jeden Tag ein großer Mülleimer von aller Art Werbung weggeschmissen; oft gibt's auch lästige Firmen, Dienstleistern und Lieferanten, die sogar pro Woche zwei oder drei Blätter von gleichem Angebot in den Briefkasten werfen, und es gibt auch einige, die sogar jede Woche bis zu fünf Mal Werbung verteilen, oft auch dasselbe lästige Reklame.

Es gibt viele Menschen, die sehr gut sind und die Müll immer wieder trennen, doch es gibt auch zahlreichen, die keine Lust dazu haben, oder einfach keine Zeit!

Diese Menge Papierverschwendung in Deutschland verursacht ein größeres Schaden für unsere gesamte Welt!

### **Mein Vorschlag in diesem Fall ist;**

Ein sofortiger Verein in Berlin zu gründen für Gemeinwohl, Erhaltung und Schutz der Umwelt, Klimaschutz, sowie Förderung der Ressourceneffizienz und Förderung der Beschäftigung, Verringerung der CO 2-Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft sowie Anpassung an den Klimawandel.

Das Ziel von Verein ist auch neue Arbeitsplätze zu verschaffen, Förderung der sozialen Innovation und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung, Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Chancengleichheit.

Es sind natürlich weitere Ideen vorhanden, die zum Projekt zusammenpassen mit zahlreichen Umweltvorteilen, dass die Menschen in Zukunft motivieren können, unser Verein stolz zu unterstützen!

Es gibt bis 2020 zahlreiche Programme für Investition, Finanzierung und Zuschuss von Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (2014-2020), Bundesamt für Naturschutz, Umweltbundesamt, Bundesagentur für Arbeit, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Europäischer Sozialfonds und Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, unter anderen, mit einem Kapital von etwa acht Milliarden für solche Projekte!

<http://www.foerderdatenbank.de/Foerder-DB/Navigation/Foerderrecherche/suche.html?get=views:document&doc=2650>

Ich suche motivierte Menschen in Berlin und Deutschland, die ein Job haben möchten sowie Lust und Spaß an gemeinsames Arbeiten haben und etwas Neues für unsere Welt aufbauen wollen?

Ein paar Ideen für Starten sind auch vorhanden! – Sponsoren sind natürlich willkommen und wurden sehr viel helfen, um das Projekt schnell wie möglich voranzutreiben!

Folglich wird gemeinsam ein Businessplan mit Budget entwickelt für Anträge an von Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Bundesamt für Naturschutz, Umweltbundesamt, Bundesagentur für Arbeit, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Europäischer Sozialfonds und Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, unter anderen zu versenden!

---

### **Lösung – / Arbeit / Ziele**

Für Minimum 12.800 Arbeitsplätze in Deutschland

Eine werbe Internet Firma mit Zentrale in Berlin über Verein Gründen; zum Beispiel [www.onlinevorort-werbung.de](http://www.onlinevorort-werbung.de)

Die Verein Firma soll mit Behörden, Medien, Firmen, Dienstleistern und Lieferanten zusammenarbeiten.

In diese werbe Internet Firma können sich Firmen wie Rewe, Penny, Aldi, Lidl, Norma, usw. sowie lokale Pizza, Asien und sonstige Lieferanten per online oder schriftlich per Fax oder Post eintragen.

Damit können die Firmen und Lieferanten jede Woche ihre Werbung in PDF oder sonstige Formate wie Text oder Html über unsere Firma online erstellen, oder selbst

ihre eigenes Model über unseren Verein an Mobile Geräte wie Handys, PDA, Tablett oder Computer versenden für das Gebiet in den sie ihre Produkte und Dienstleistungen zurzeit anbieten.

Kunden, die Kabel-TV, Telekabel und sonstige Verbindungen besitzen, können ebenfalls jede Woche oder ständig Informationen bekommen über Angebote in ihre Nähe.

Für die Weiterentwicklung von Verein können Medien, Ämter der Umweltschutz Behörde und besondere Bezirksämter und Umweltschutz Organisationen die Menschen informieren; doch auch die Firmen, Dienstleistern und Lieferanten werden mit Sicherheit mitmachen wollen, denn damit können sie auch sparen!

### **Kunde / Werbung**

Die Kunden / Umweltschützer können sich über Internet oder App einloggen; oder telefonisch anrufen und eingeben, (auch per Fax oder Post!), wo sie Wohnen und von welchem Firmen und Lieferanten sie Werbung erhalten wollen.

Damit Firmen und Lieferanten wissen, welche Kunden sich eingetragen haben, erhält jeder Kunde eine Umweltfreundliche Logo mit Name von Projekt für seine persönlicher Briefkasten; dieser Logo können Kunden dann in Briefkasten aufkleben, und so wissen die Werbeverteiler und Nachbarn, wer online ist und wer sich wirklich für die Umwelt einsetzt.

Ältere Menschen, die kein Computer, Handys, Kabel-TV, Telekabel und sonstige besitzen, können direkt von Firmen, Dienstleistern und Lieferanten ihre Werbung per Post weiterhin erhalten; das wäre noch eine Einnahmequelle für die Post und der Staat, denn die Firmen bekommen genug Geld dafür; und wenn sie sparen wollen, sollen sie sich für diese Alternative einsetzen und beweisen, dass auch sie wirklich die Umwelt helfen wollen.

Für die Verteilung der Werbung müssen die Firmen eine Gebühr an Verein/ Firma zahlen, doch mit Sicherheit weniger als sie jetzt für Druck und Verteilung bezahlen.

Der Verein benötigt eine spezielle Software entwickeln, die Kunden und Firmen über Verein zusammen verbindet; die Firmen erhalten allerdings NICHT die Daten von Kunden!

Die Kundendaten unterliegen den Datenschutz in Deutschland.

Der Kunde kann jederzeit seine Daten selbst verändern oder löschen.

Mit dieser Alternative kann man Minimum 12.800 Arbeitsplätze in Deutschland verschaffen.

### **Arbeitsplätze - Verteilung / Organisation**

- Großstädte wie Berlin benötigen an Anfang ein Team von etwa 10 Personen pro Bezirk, die andauern in Verbindung mit Firmen und Lieferanten für Organisation zuständig sind sowie Entwicklung und Versand von Werbung.

- Kleine Städte in Deutschland benötigen auch an Anfang ein Team von etwa 10 Personen, die andauern in Verbindung mit Firmen und Lieferanten für Organisation zuständig sind sowie Entwicklung und Versand von Werbung.

### **Minimale Arbeitsplätze Berechnung (Beispiel)**

- Berlin = 12 Stadtbezirke

- Baden-Württemberg = Stadt- und Landkreise = 45

- Stuttgart = 23 Stadtbezirke

Total = 80 Städte - und Landkreise X 10 Mitarbeiter pro Bezirk = 800

800 X 16 Bundesländer = Minimum 12800 Arbeitsplätze; ohne alle Kleine Städte zu Zählen!

Weitere Einzelheiten und Vorteile kann ich persönlich vorstellen

Meine Kontaktdaten für alle interessierte Menschen sind;

